# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09299819

**Kreis** Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

**Gemeinde** Freital, Stadt

**Anschrift** Oppelstraße/Ringstraße -

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Zauckerode * 188/11; 188/12

**Kurzcharakteristik**

Formsteinwand aus Betonelementen; historisches Zeugnis von Kunst im öffentlichen Raum der DDR

**Denkmaltext**

Abschirmwand aus Betonelementen, 1970er Jahre; die zweimal im rechten Winkel abknickende durchbrochene Wand, ca. 15 x 65 x 35 m lang und ca. 2,60 m hoch, schirmt ein Wohngebiet von einem Supermarkt - Parkplatz ab. Mit nur sechs verschiedenen armierten Beton - Formelementen von je 60 x 60 cm Fläche, die jeweils neu zu kombinieren waren, wurde ein bewegtes ungegenständliches Gebilde errichtet, das aber florale Motive und auch sich bewegende Figuren impliziert. Dieses Produkt der ehemaligen Genossenschaft »Kunst am Bau« (Entwerfer waren die auch als Bildende Künstler bekannten Adler und Kracht, Hersteller die VEB Stuck und Naturstein Berlin) ist kennzeichnend für die Kunst am Bau und im öffentlichen Raum in der DDR. Inzwischen Seltenheitswert; geschichtlich und künstlerisch von Bedeutung.
LfD/2012

**Datierung** Ende der 1970er Jahre (Abschirmwand)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **CXI/20/19**
Aufnahmejahr 2005
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Abschirmwand aus Betonelementen



**Fotonummer** **CXI/20/21**
Aufnahmejahr 2005
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Abschirmwand aus Betonelementen

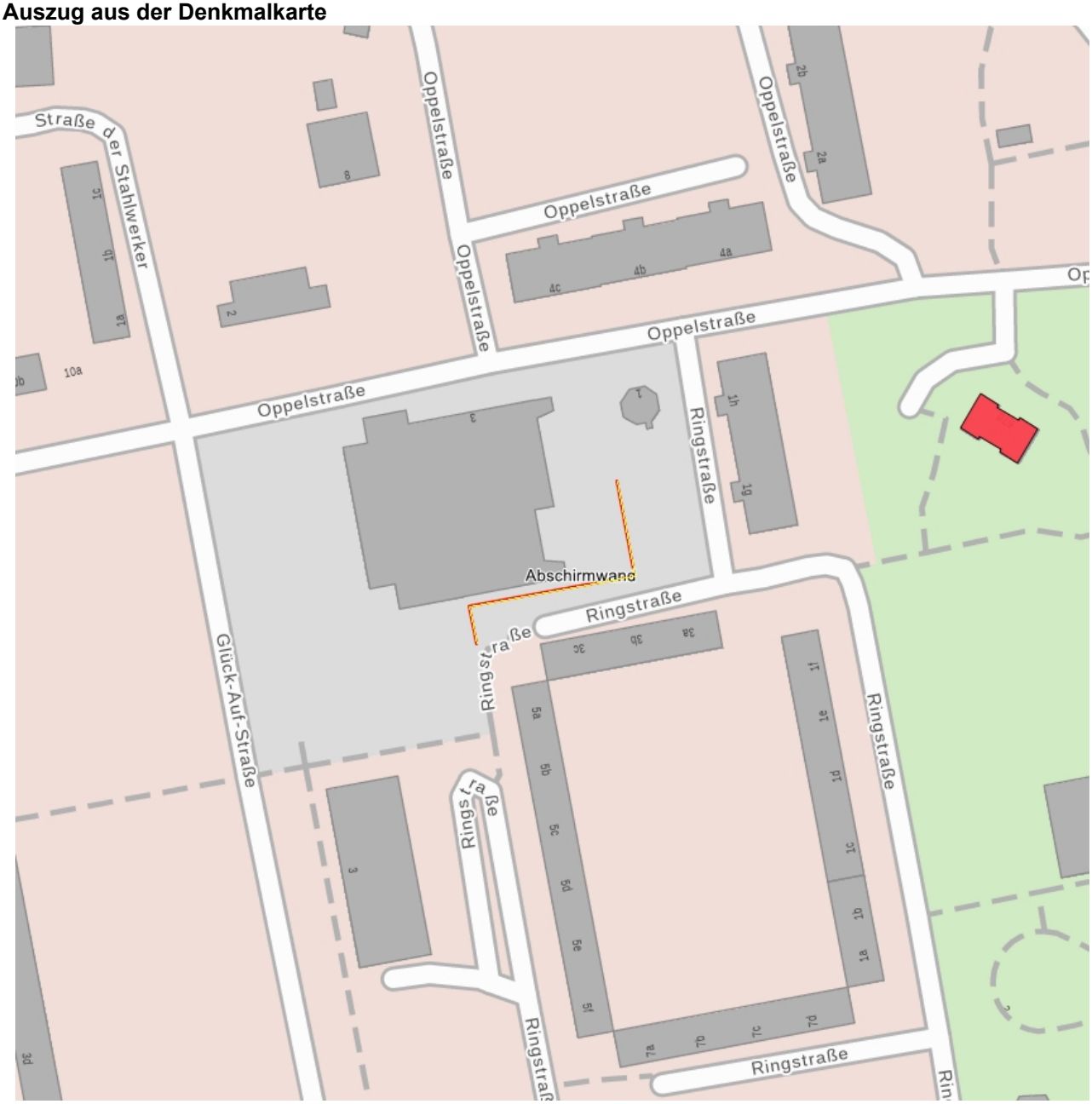


**Fotonummer** **CXI/20/22**
Aufnahmejahr 2005
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Abschirmwand aus Betonelementen



**Fotonummer** **F 09299819 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Abschirmwand aus Betonelementen

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**